

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1999

Nr. 131

ausgegeben am 24. Juni 1999

Kundmachung

vom 8. Juni 1999

des Beschlusses Nr. 28/1999 bis 35/1999 und 44/ 1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 26. März 1999
Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 27. März 1999

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBI. 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBI. 1995 Nr. 101, macht die Regierung in den Anhängen die Beschlüsse Nr. 28/1999 bis 35/1999 und 44/1999 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die in den Anhängen 1 bis 9 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:
gez. Dr. Mario Frick
Fürstlicher Regierungschef

Anhang 1

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 28/1999
vom 26. März 1999
über die Änderung des Anhangs II (Technische
Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizie-
rung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 1/1999 vom 29. Januar 1999 geändert.

Die Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 zur Änderung der Richtlinien 74/150/EWG, 74/151/EWG, 74/152/EWG, 74/346/EWG, 74/347/EWG, 75/321/EWG, 75/322/EWG, 76/432/EWG, 76/763/EWG, 77/311/EWG, 77/537/EWG, 78/764/EWG, 78/933/EWG, 79/532/EWG, 79/533/EWG, 80/720/EWG, 86/297/EWG, 86/415/EWG und 89/173/EWG des Rates hinsichtlich der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen auf Rädern¹ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

1) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 1 (Richtlinie 74/150/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

2) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 2 (Richtlinie 74/151/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

3) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 3 (Richtlinie 74/152/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

4) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 4 (Richtlinie 74/346/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

5) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 5 (Richtlinie 74/347/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

6) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 6 (Richtlinie 75/321/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

7) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 7 (Richtlinie 75/322/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

8) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 8 (Richtlinie 76/432/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

9) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 9 (Richtlinie 76/763/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **397 L 0054:** Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

10) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 10 (Richtlinie 77/311/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

11) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 12 (Richtlinie 77/537/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

12) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 13 (Richtlinie 78/764/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

13) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 14 (Richtlinie 78/933/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

14) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 15 (Richtlinie 79/532/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

15) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 16 (Richtlinie 79/533/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

16) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 18 (Richtlinie 80/720/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

17) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 19 (Richtlinie 86/297/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

18) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 21 (Richtlinie 86/415/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

19) In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel II unter Nummer 23 (Richtlinie 89/173/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 397 L 0054: Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. September 1997 (ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24)."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 97/54/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 2

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 29/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs II (Technische
Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizie-
rung) und des Anhangs IV (Energie) des EWR-
Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 17/1999 vom 26. Februar 1999 geändert.

Anhang IV des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 17/1999 vom 26. Februar 1999 geändert.

Die Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1997 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler² ist in das Abkommen aufzunehmen.

Die Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 zur Änderung der Richtlinie 97/17/EG zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler³ ist in das Abkommen aufzunehmen-

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel IV nach Nummer 4e (Richtlinie 98/11/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:

"4f. **397 L 0017**: Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1997 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler (ABl. L 118 vom 7.5.1997, S. 1), geändert durch:

- **399 L 0009**: Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 (ABl. L 56 vom 4.3.1999, S. 46).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Anhang I der Richtlinie 97/17/EG der Kommission wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 1 des Anhangs II des Abkommens ergänzt.
- b) Anhang V der Richtlinie 97/17/EG der Kommission wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 2 des Anhangs II des Abkommens ergänzt."

Art. 2

1) Der Anlage 1 des Anhangs II des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

"Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

[Etiketten: IS + NO]"

2) Der Anlage 2 des Anhangs II des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

"Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

Anmerkung			DE	NO	IS
-----------	--	--	----	----	----

Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
x			Energie	Energi	Orka
x			Geschirrspüler	Oppvaskmaskin	Uppþvottavél
I	1		Hersteller	Merke	Framleiðandi
II	2		Modell	Modell	Gerð
x			Niedriger Energieverbrauch	Lavt forbruk	Góð nýtni
x			Hoher Energieverbrauch	Høyt forbruk	Slæm nýtni
	3	1	Energieeffizienzklasse auf einer Skala von A (niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch)	Relativ energibruk på skalaen A (lavt forbruk) til G (høyt forbruk)	Orkunýtniflokkur á kvarðanum A (góð nýtni) til G (slæm nýtni)
V			Energieverbrauch	Energiforbruk	Orkunotkun
V			kWh/Programm	kWh/oppvask	kWh/lotu
	6	3	Energieverbrauch XYZ bei Verwendung des Standardprogramms und Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	Energiforbruk XYZ kWh per oppvask på grunnlag av standard testprogram der maskinen er tilkoblet kaldtvann. Den faktiske energibruken vil avhenge av hvordan maskinen brukes.	Orkunotkun XYZ kWh á staðalprófunarlotu þar sem notað er kalt vatn. Raunorkunotkun fer eftir því hvernig tækið er notað
x			(ausgehend von den Ergeb-	(På grunnlag av testresultater for	(Byggt á prófunar-

			nissen der Normprüfung für das vom Hersteller festgelegte Standardprogramm, bei Kaltasserbefüllung)	normalprogram ved kaldtvannstilslutning)	niðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)
x			Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	Den faktiske energibruken avhenger av hvordan vaske- og tørkemaskinen brukes	Raunnotkunfer eftir því hvernig tækið er notað
VI			Reinigungswirkung A: besser G: schlechter	Rengjöringsevne A: høy G: lav	Þvottahæfni A: meiri G: minni
	7	4	Reinigungswirkungsklasse auf einer Skala von A (bessere Reinigungswirkung) bis G (schlechtere Reinigungswirkung)	Rengjöringsevne på skalaen fra A (høy) til G (lav)	Þvottahæfni..... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)
VII			Trockenwirkung A: besser G: schlechter	Tørkeevne A: høy G: lav	Þurrkunarhæfni A: meiri G: minni
	8	5	Trockenwirkungsklasse auf einer Skala von A (bessere Trockenwirkung) bis G (schlechtere Trockenwirkung)	Tørkeevne..... på skalaen fra A (høy) til G (lav)	Þurrkunarhæfni.....á kvarðanum A (meiri) til G (minni)
VIII	9	6	Standardbefüllung	Standardkverter	Staðalborðbúnaður

IX			Wasserverbrauch l/Programm	Vannforbruk l/oppvask	Vatnsnotkun l/lotu
	11		Für Standardprogramm erforderliche Zeit	Varighet av normalprogram	Keyslutími staðalþvottalotu
	13	8	Repräsentativer Jahresverbrauch (220 Programme)	Anslått árlig forbruk (220 oppvask)	Áætluð ársnotkun (220 lotur)
X	14	9	Geräusch [dB(A) re 1 pW]	Lydnivå dB(A) (Støy)	Hávaði [dB(A) re 1 pW]
x			Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.	Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger	Nánari upplýsingar er að finna í bæklingum sem fylgja vörunum
x			Norm EN 50242	Europeisk standard EN 50242	Staðall EN 50242
x			Richtlinie 97/17/EG Geschirrspüleretikett	Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner	Tilskipun 97/17/EB um orkumerkingar uppþvottavéla

Art. 3

In Anhang IV des Abkommens wird nach Nummer 11e (Richtlinie 98/11/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:

"11f. 397 L 0017: Richtlinie 97/17/EG der Kommission vom 16. April 1997 zur Durchführung der Richtlinie 92/75/EWG des Rates betreffend die Energieetikettierung für Haushaltsgeschirrspüler (ABl. L 118 vom 7.5.1997, S. 1), geändert durch:

- 399 L 0009: Richtlinie 1999/9/EG der Kommission vom 26. Februar 1999 (ABl. L 56 vom 4.3.1999, S. 46).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Anhang I der Richtlinie 97/17/EG der Kommission wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 5 des Anhangs IV des Abkommens ergänzt.
- b) Anhang V der Richtlinie 97/17/EG der Kommission wird durch den Wortlaut in Abschnitt 5 der Anlage 6 des Anhangs IV des Abkommens ergänzt."

Art. 4

1) Der Anlage 5 des Anhangs IV des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

"Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

[Etiketten: IS + NO]"

2) Der Anlage 6 des Anhangs IV des Abkommens wird Folgendes als Abschnitt 5 angefügt:

"Abschnitt 5

Richtlinie 97/17/EG der Kommission

(Haushaltsgeschirrspüler)

An-merkung			DE	NO	IS
Etikett	Datenblatt	Versandhandel			
Anhang I	Anhang II	Anhang III			
x			Energie	Energi	Orka
x			Geschirrspüler	Oppvaskmaskin	Uppþvottavél
I	1		Hersteller	Merke	Framleiðandi
II	2		Modell	Modell	Gerð
x			Niedriger Energieverbrauch	Lavt forbruk	Góð nýtni

x			Hoher Energieverbrauch	Høyt forbruk	Slæm nýtni
	3	1	Energieeffizienzklasse auf einer Skala von A (niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch)	Relativ energibruk på skalaen A (lavt forbruk til G (høyt forbruk)	Orkunýtniflokkur á kvarðanum A (góð nýtni) til G (slæm nýtni)
V			Energieverbrauch	Energiforbruk	Orkunotkun
V			kWh/Programm	kWh/oppvask	kWh/lotu
	6	3	Energieverbrauch XYZ bei Verwendung des Standardprogramms und Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	Energiforbruk XYZ kWh per oppvask på grunnlag av standard testprogram der maskinen er tilkoblet kaldtvann. Den faktiske energibruken vil avhenge av hvordan maskinen brukes.	Orkunotkun XYZ kWh á staðalprófunarlotu þar sem notað er kalt vatn. Raunotkun fer eftir því hvernig tækið er notað
x			(ausgehend von den Ergebnissen der Normprüfung für das vom Hersteller festgelegte Standardprogramm, bei Kaltwasserbefüllung)	(På grunnlag av testresultater for normalprogram ved kaldtvannstilslutning)	(Byggt á prófunarniðurstöðum staðalþvottalotu þar sem notað er kalt vatn)
x			Der tatsächliche Ener-	Den faktiske energibruken	Raunnotkun fer eftir því

			gieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	avhenger av hvordan vaske- og tørkemaskinen brukes	hvernig tækið er notað
VI			Reinigungswirkung A: besser G: schlechter	Rengjöringsevne A: høy G: lav	Þvottahæfni A: meiri G: minni
	7	4	Reinigungswirkungs- klasse auf einer Skala von A (bes- sere Reini- gungswir- kung) bis G (schlechtere Reinigungs- wirkung)	Rengjöringsevne på skalaen fra A (høy) til G (lav)	Þvot- tahæfni..... á kvarðanum A (meiri) til G (minni)
VII			Trockenwir- kung A: besser G: schlechter	Tørkeevne A: høy G: lav	Þurrkunar- hæfni A: meiri G: minni
	8	5	Trockenwirkungs- klasse auf einer Skala von A (bes- sere Tro- ckenwir- kung) bis G (schlechtere Trockenwir- kung)	Tørkeevne..... på skalaen fra A (høy) til G (lav)	Þurrkunar- hæfni.....á kvarðanum A (meiri) til G (minni)
VIII	9	6	Standardbe- füllung	Standardkuverter	Staðalborðbú- naður
IX			Wasserver- brauch I/Pro- gramm	Vannforbruk I/oppvask	Vatnsnotkun I/lotu
	11		Für Stan- dardpro-	Varighet av nor- malprogram	Keyrslutími staðalþvotta- lotu

			gramm erforderliche Zeit		
	13	8	Repräsentativer Jahresverbrauch (220 Programme)	Anslått årlig forbruk (220 oppvask)	Áætluð ársnotkun (220 lotur)
X	14	9	Geräusch [dB(A) re 1 pW]	Lydnivå dB(A) (Støy)	Hávaði [dB(A) re 1 pW]
x			Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.	Produktbrosjyrene inneholder ytterligere opplysninger	Nánari upplýsingar er að finna í bæklingum sem fylgja vörunum
x			Norm EN 50242	Europeisk standard EN 50242	Staðall EN 50242
x			Richtlinie 97/17/EG Geschirrspüleretikett	Direktiv 97/17/EF om energimerking av oppvaskmaskiner	Tilskipun 97/17/EB um orkumerkingar uppþvottavéla

Art. 5

Der Wortlaut der Richtlinien 97/17/EG und 1999/9/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 6

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 7

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 3

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 30/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs II (Technische
Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizie-
rung) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 4/1999 vom 29. Februar 1999 geändert.

Die Verordnung (EG) Nr. 121/98 der Kommission vom 16. Januar 1998 zur Änderung der Anhänge I, II und III der Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates zur Schaffung eines Gemeinschaftsverfahrens für die Festsetzung von Höchstmengen für Tierarzneimittelrückstände in Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XIII unter Nummer 14 (Verordnung (EWG) Nr. 2377/90 des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 398 R 0121: Verordnung (EG) Nr. 121/98 der Kommission vom 16. Januar 1998 (ABl. L 11 vom 17.1.1998, S. 11)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 121/98 der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 4

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 31/1999
vom 26. März 1999
über die Änderung des Anhangs II (Technische
Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizie-
rung) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 86/1998 vom 25. September 1998 geändert.

Die Richtlinie 98/3/EG der Kommission vom 15. Januar 1998 zur Anpassung der Richtlinie 76/116/EWG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Düngemittel an den technischen Fortschritt⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XIV unter Nummer 1 (Richtlinie 76/116/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 398 L 0003: Richtlinie 98/3/EG der Kommission vom 15. Januar 1998 (ABl. L 18 vom 23.1.1998, S. 25)."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/3/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 5

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 32/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs II (Technische
Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 117/1998 vom 18. Dezember 1998 geändert.

Die Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 über Telekommunikationsendeinrichtungen und Satellitenfunkanlagen einschliesslich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.

Mit der Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates werden die Richtlinie 91/263/EWG des Rates vom 29. April 1991 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Telekommunikationsendeinrichtungen einschliesslich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität, geändert durch Art. 11 der Richtlinie 93/68/EWG des Rates vom 22. Juli 1993, und die Richtlinie 93/97/EWG des Rates vom 29. Oktober 1993 zur Ergänzung der Richtlinie 91/263/EWG hinsichtlich Satellitenfunkanlagen aufgehoben, die Teil des Abkommens sind und die daher im Rahmen des Abkommens aufzuheben sind -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XVIII nach Nummer 4z (Entscheidung 97/347/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

"4zg. 398 L 0013: Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 über Telekommunikationsendeinrichtungen und Satellitenfunkanlagen einschliesslich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität (ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1)."

Art. 2

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel X unter Nummer 6 (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich eingefügt:

"- 398 L 0013: Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 1998 (ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1)."

Art. 3

In Anhang II des Abkommens wird in Kapitel XVIII die Nummer 4 (Richtlinie 91/263/EWG des Rates) gestrichen.

Art. 4

Der Wortlaut der Richtlinie 98/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 5

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 6

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 6

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 33/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs VI(Soziale
Sicherheit) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang VI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 68/1998 vom 4. Juli 1998⁷ geändert.

Die Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, und der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71⁸ ist in das Abkommen aufzunehmen.

Mehrere Anpassungen der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates vom 21. März 1972 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und Selbständige sowie deren Familienangehörige, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, aktualisiert durch die Verordnung (EG) Nr. 118/97 des Rates vom 2. Dezember 1996⁹, sowie des Beschlusses Nr. 151 der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer vom 22. April 1993 zur Anwendung des Art. 10a der Verordnung (EWG)

Nr. 1408/71 und des Art. 2 der Verordnung (EWG) Nr. 1247/92¹⁰ sind zu aktualisieren -

beschliesst:

Art. 1

Anhang VI (Soziale Sicherheit) des Abkommens wird gemäss den Art. 2, 3 und 4 geändert.

Art. 2

Der Nummer 1 (Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 398 R 1223: Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 (ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1)."

Art. 3

Der Nummer 2 (Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 398 R 1223: Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates vom 4. Juni 1998 (ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1)."

Art. 4

In Nummer 2 (Verordnung (EWG) Nr. 574/72 des Rates) wird in der Anpassung b unter der Überschrift "R. Norwegen" die Bezeichnung "staatliches Versicherungsbüro für die Versicherung im Ausland" sowie in der Anpassung m unter der Überschrift "R. Norwegen" und in Nummer 3.38 unter der Überschrift "14. Norwegen" die Bezeichnung "staatliche Versicherungsanstalt für Sozialversicherungen im Ausland" jeweils durch die Bezeichnung "Staatliche Versicherungsanstalt für Versicherungsfälle im Ausland" ersetzt.

Art. 5

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 1223/98 des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 6

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 7

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 7

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 34/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs VI(Soziale
Sicherheit) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang VI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 68/1998 vom 4. Juli 1998¹¹ geändert.

Die Beschlüsse der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer Nr. 166 vom 2. Oktober 1997 zur Änderung der Vordrucke E 106 und E 109¹², Nr. 168 vom 11. Juni 1998 über die Änderung der Vordrucke E 121 und E 127 und die Aufhebung des Vordrucks E 122¹³ sowie Nr. 169 vom 11. Juni 1998 über die Arbeitsweise und Zusammensetzung des bei der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer eingesetzten Fachausschusses für Datenverarbeitung¹⁴ sind in das Abkommen aufzunehmen.

Die Modalitäten der Beteiligung der EFTA-Staaten an der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer gemäss Anhang VI des Abkommens sind dahingehend zu ändern, dass die Beteiligung der EFTA-Staaten an dem Fachausschuss dieser Verwaltungskommission berücksichtigt wird -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang VI des Abkommens wird unter Nummer 3.39 (Beschluss Nr. 153) folgendes angefügt:

", geändert durch:

- 398 D 0441: Beschluss Nr. 166 vom 2. Oktober 1997 (E 106, E 109) (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 25)
- 398 D 0443: Beschluss Nr. 168 vom 11. Juni 1998 (E 121, E 122, E 127) (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 37)."

Art. 2

Anhang VI des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 3.49 (Beschluss Nr. 165) wird folgende Nummer eingefügt:

"3.50 398 D 0444: Beschluss Nr. 169 vom 11. Juni 1998 über die Arbeitsweise und Zusammensetzung des bei der Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer eingesetzten Fachausschusses für Datenverarbeitung (ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 46)."

2. Die Überschrift und die Vorschrift nach Nummer 5.7 (Erklärung der Französischen Republik) erhalten folgende Fassung:

"Modalitäten der Beteiligung der EFTA-Staaten an der Verwaltungskommission für die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer und an dem Rechnungsausschuss sowie an dem Fachausschuss dieser Verwaltungskommission gemäss Art. 101 Abs. 1 des Abkommens

Island, Liechtenstein und Norwegen können je einen Vertreter in beratender Funktion (Beobachter) zu den Sitzungen der bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften eingesetzten Verwaltungskommission für die soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer sowie zu den Sitzungen des Rechnungsausschusses und des Fachausschusses dieser Verwaltungskommission entsenden."

Art. 3

Der Wortlaut der Beschlüsse Nr. 166, Nr. 168 und Nr. 169 in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 4

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 8

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 35/1999
vom 26. März 1999
über die Änderung des Anhangs
XI (Telekommunikationsdienste) des EWR-
Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang XI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 7/1999 vom 29. Januar 1999 geändert.

Die Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 1998 über die Anwendung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst und den Universaldienst im Telekommunikationsbereich in einem wettbewerbsorientierten Umfeld¹⁵, welche die Richtlinie 95/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 1995 zur Einführung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst¹⁶ ersetzt, ist in das Abkommen aufzunehmen -
beschliesst:

Art. 1

In Anhang XI des Abkommens erhält Nummer 5c (Richtlinie 95/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Fassung:

"398 L 0010: Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 1998 über die Anwendung des offenen Netzzugangs (ONP) beim Sprachtelefondienst und den Universaldienst im Telekommunikationsbereich in einem wettbewerbsorientierten Umfeld (ABl. L 101 vom 1.4.1998, S. 24).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Für die EFTA-Staaten gilt die Bezugnahme auf den Vertrag in Art. 26 Bst. a als Bezugnahme auf das Abkommen zwischen den EFTA-Staaten über die Errichtung einer Überwachungsbehörde und eines Gerichtshofes.
- b) Dem Art. 26 Nummer 2 wird Folgendes angefügt:
 - "a) Wird das Verfahren gemäss den Nummern 3 und 4 in einem Fall in Anspruch genommen, in den eine oder mehrere nationale Regulierungsbehörden von EFTA-Staaten verwickelt sind, so ist die Mitteilung an die nationale Regulierungsbehörde und die EFTA-Überwachungsbehörde zu richten.
 - b) Wird das Verfahren gemäss den Nummern 3 und 4 in einem Fall in Anspruch genommen, in den zwei oder mehr nationale Regulierungsbehörden aus einem EU- und einem EFTA-Staat verwickelt sind, so ist die Mitteilung an die nationalen Regulierungsbehörden, die Kommission und die EFTA-Überwachungsbehörde zu richten."
- c) Dem Art. 26 Nummer 3 wird Folgendes angefügt:
 - "a) Stellt die nationale Regulierungsbehörde oder die EFTA-Überwachungsbehörde nach einer Mitteilung gemäss Nummer 2 Bst. a fest, dass ein Fall weiterer Prüfung bedarf, so kann sie die Angelegenheit an eine Arbeitsgruppe weiterleiten, der Vertreter der betreffenden EFTA-Staaten und ihrer Regulierungsbehörden sowie ein Vertreter der EFTA-Überwachungsbehörde, der den Vorsitz führt, angehören. Ist der Vorsitzende überzeugt, dass auf nationaler Ebene alle zumutbaren Schritte unternommen worden sind, leitet er entsprechend Art. 26 Nummer 4 ein Verfahren ein;
 - b) Stellt eine nationale Regulierungsbehörde, die Kommission oder die EFTA-Überwachungsbehörde nach einer Mitteilung gemäss Nummer 2 Bst. b fest, dass ein Fall weiterer Prüfung bedarf, so kann sie die Angelegenheit an den Gemeinsamen EWR-Ausschuss weiterleiten. Ist der Gemeinsame EWR-Ausschuss überzeugt, dass auf nationaler Ebene alle zumutbaren Schritte unternommen worden sind, kann er eine Arbeitsgruppe einsetzen, der Vertreter der EFTA-

Überwachungsbehörde und der Kommission sowie ebensoviel Vertreter der betreffenden EFTA-Staaten und ihrer nationalen Regulierungsbehörden einerseits wie Vertreter der betreffenden EU-Mitgliedstaaten und ihrer nationalen Regulierungsbehörden andererseits angehören. Der Gemeinsame EWR-Ausschuss ernennt ferner den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe folgt einem Art. 26 Nummer 4 entsprechenden Verfahren."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 98/10/EG des Europäischen Parlaments und des Rates in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigefügt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 9

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 44/1999
vom 26. März 1999
**über die Änderung des Anhangs XX (Umwelt-
schutz) des EWR-Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geän-
dert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäi-
schen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere
auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemein-
samen EWR-Ausschusses Nr. 21/1999 vom 26. Februar 1999 geändert.

Die Entscheidung 98/488/EG der Kommission vom 7. April 1998 zur Fest-
legung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für
Bodenverbesserungsmittel¹⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens erhält Nummer 2ec (Entscheidung 94/
923/EG der Kommission) folgende Fassung:

"**398 D 0488**: Entscheidung 98/488/EG der Kommission vom 7. April 1998
zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzei-
chens für Bodenverbesserungsmittel (ABl. L 219 vom 7.8.1998, S. 39)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/488/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der den jeweiligen Sprachfassungen dieses Beschlusses beigelegt ist, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 27. März 1999 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen.

Er gilt ab 1. April 1998.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und im EWR-Supplement des Amtsblatts der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 26. März 1999

(Es folgen die Unterschriften)

-
- [1](#) *ABl. L 277 vom 10.10.1997, S. 24.*
-
- [2](#) *ABl. L 118 vom 7.5.1997, S. 1.*
-
- [3](#) *ABl. L 56 vom 4.3.1999, S. 46.*
-
- [4](#) *ABl. L 11 vom 17.1.1998, S. 11.*
-
- [5](#) *ABl. L 18 vom 23.1.1998, S. 25.*
-
- [6](#) *ABl. L 74 vom 12.3.1998, S. 1.*
-
- [7](#) *ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 64.*
-
- [8](#) *ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 1.*
-
- [9](#) *ABl. L 28 vom 30.1.1997, S. 1.*
-
- [10](#) *ABl. L 244 vom 19.9.1994, S. 1.*
-
- [11](#) *ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 64.*
-
- [12](#) *ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 25.*
-
- [13](#) *ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 37.*
-
- [14](#) *ABl. L 195 vom 11.7.1998, S. 46.*
-
- [15](#) *ABl. L 101 vom 1.4.1998, S. 24.*
-
- [16](#) *ABl. L 321 vom 30.12.1995, S. 6.*
-
- [17](#) *ABl. L 219 vom 7.8.1998, S. 29.*